Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 146 (1966)

Vereinsnachrichten: Bericht der Schweizerischen Geotechnischen Kommission für das Jahr 1965

Autor: Quervain, F. de

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht der Schweizerischen Geotechnischen Kommission für das Jahr 1965

Reglement siehe «Verhandlungen», Aarau 1925, I., Seite 136

1. Persönliches

Die Kommission setzte sich im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

	Ernannt
1. Prof. F. de Quervain, Zürich, Präsident	1937
2. PD Dr. A. von Moos, Zürich, Vizepräsident	1951
3. Prof. F. Gassmann, Zürich	1945
4. Prof. M. Poldini, Genf	1954
5. Prof. E. Wenk, Basel	1955
6. Prof. E. Niggli, Bern	1959
7. Prof. Th. Hügi, Bern	1959
8. Prof. H. Badoux, Lausanne	1963

Als Sekretärin, Bibliothekarin und wissenschaftliche Mitarbeiterin war Fräulein V. Jenny tätig. Mit besondern Aufgaben waren Herr dipl. sc. nat. D. Frey und Herr Dr. F. Hofmänner im Büro der Kommission betraut.

2. Sitzung

Die Kommission versammelte sich Samstag, den 6. Februar 1965, in Zürich zur ordentlichen Jahressitzung.

3. Publikationen

F. de Quervain, D. Frey, F. Hofmänner, V. Jenny: «*Geotechnische Karte der Schweiz*» 1:200000, *Blatt 3* (Genève–Lausanne–Sion), mit Erläuterungen in französisch (redigiert von Dr. E. Rickenbach) und deutsch.

O. Gonet: «*Etude gravimétrique de la Plaine du Rhône. Région St-Maurice–Lac Léman*» (Géophysique N° 6, zugleich Dissertation).

Ferner erschienen als *Kleinere Mitteilungen:*

- J.-J. Wagner et F. Wellhauser: «*Etude des courants électriques naturels liés à la Mine de Salanfe (Valais)*» (N° 34)
- Th. Hügi: «*Disthen- und Sillimanitgehalt einiger Gesteine der Schweizer Alpen*» (Nr. 35)
- F. de Quervain: «*Uraninit führender Turmalin-Sillimanitpegmatit aus dem Gotthardmassiv*» (Nr. 36)

4. Neubearbeitung der Geotechnischen Karte der Schweiz

Feldarbeiten. Durch den Unterzeichneten wurden im Engadin und im Ofenpassgebiet noch die Ausbeutestellen aufgenommen und in die Blätter der Landeskarte 1:50000 eingetragen.

Das *Zeichenoriginal* für *Blatt 4* wurde von Dr. F. Hofmänner angefangen und vom Präsidenten unter Mithilfe von Frl. Jenny beendet.

Die *petrographische Unterlage* von *Blatt 4*, durch Dr. F. Hofmänner etwa zu drei Vierteln bearbeitet, wurde von Herrn D. Frey revidiert und beendet und auf die Astralonfolie übertragen.

Als *Eckkarte* von Blatt 4 erscheint eine Karte «Einige Hauptmerkmale von Gestein und Fels in den verschiedenen geologischen Zonen».

Im November konnte *Blatt 4* der Firma Kümmerly & Frey zum Druck übergeben werden. Der *Erläuterungstext* wurde vom Unterzeichneten verfasst und von Herrn F. Bianconi ins Italienische übertragen.

5. Weitere Arbeitsgebiete

Feststoffe in Gewässern. Herr Dr. Nydegger konnte seine Untersuchungsarbeiten wie vorgesehen durchführen,und auch die zeichnerischen Arbeiten für sein Manuskript konnten stark gefördert werden. Er hofft 1966 die Arbeit druckfertig zu machen.

Salzvorkommen Bex. Herr Prof. Badoux reichte dem Büro im Juli ein Manuskript «Description géologique des Mines et Salines de Bex et de leurs environs» ein. Da die diesjährigen Finanzen eine sofortige Drucklegung dieser schönen Untersuchung gestatteten, wurde sie mit Zustimmung der Mitglieder in Druck gegeben. Sie wird Anfang 1966 erscheinen können.

Erzvorkommen

Die Arbeit von Herrn V. Köppel «*Die Vererzungen im insubrischen Kristallin des Malcantone (Tessin)* ist im Druck und wird 1966 erscheinen.

Die Dissertation M. Delaloye, «*Contribution à l'Etude des Silicates de Fer sédimentaires. Le Gisement de Chamoson (Valais)*», ist ebenfalls im Druck und wird 1966 erscheinen.

Manuskript Uranlagerstätte Isérables. Prof. Hügi und Dr. Rickenbach konnten ihre Abschnitte so weit fördern, dass mit dem Druck 1966 begonnen werden kann.

Von Dr. K. Bächtiger wurde das *Freigoldvorkommen* «Goldene Sonne» bei *Felsberg* weiter bearbeitet. Das Manuskript darüber konnte noch nicht abgeschlossen werden.

Herr J. P. Saheurs setzte seine Bearbeitung der Mineralvorkommen (Baryt und Blei-Zinkerze) im *nordwestlichen Aarmassiv* fort, an welche ihm die Kommission vor zwei Jahren einen Beitrag bewilligt hatte.

Kleinere Untersuchungen

Herr dipl. Geol. V. Dietrich, Doktorand am Geologischen Institut der ETH, war gegen Jahresende zur Unterstützung des Präsidenten auf dem Büro der Kommission tätig, u. a. begann er mit Studien an der interessanten Uranvererzung im Triasmarmor im Val Ferrera.

Herr Dr. T. Labhart arbeitete als gemeinsamer Mitarbeiter des Arbeitsausschusses und der Kommission das Manuskript über die Uranmineralisationen Naters bei Brig aus.

Der Präsident gewährte aus dem Budgetposten «Kleinere Untersuchungen» Herrn St. Graeser in Bern einen Beitrag an den Druck seiner Dissertation «Die Mineralfundstellen im Dolomit des Binnatales», die in Heft 2, Band 45, der Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Mitteilungen erscheinen wird.

6. Geophysik

Herr Dr. O. Gonet konnte im März und April die geophysikalischen Messungen vom Mesoscaph aus im Genfersee vornehmen und legte einen Bericht darüber vor.

Für die weiteren Vorarbeiten für ein *Schwerenetz II. Ordnung* konnte Herr N. Huonder, dipl. Geophysiker, gewonnen werden. Seit Mai ist er ganztägig für diese von Prof. Gassmann geleitete Untersuchung angestellt. Im Sommer und Herbst widmete er sich vorwiegend den Feldarbeiten, wobei ihm ein Mitarbeiter behilflich war.

Wärmeleitmessungen. Die Wärmeleitmessungen am Mineralogisch-Petrographischen Institut Basel konnten gefördert werden. Herr Prof. Wenk wird an der Sitzung darüber berichten.

7. Kartographische Darstellung hydrogeologischer Verhältnisse der Schweiz

Herr Dr. H. Jäckli konnte nach einer von ihm aufgestellten Legende für eine hydrogeologische Karte bereits 7 Blätter der Landeskarte 1:25000 im Kanton Aargau bearbeiten. Ferner zeichnete er schon einen grossen Teil einer hydrogeologischen Karte 1:200000 der Schweiz. Bis Mitte des Jahres konnten seine Arbeiten aus dem Nationalfondskredit beglichen werden. Nach dessen Erschöpfung nahm Herr Dr. Jäckli den ihm von der Geologischen und der Geotechnischen Kommission gewährten Kredit in Anspruch.

8. Arbeitsausschuss für Atombrennstoffe und seltene Elemente

Die Radioaktivitätsmessungen in den Stollen der Kraftwerkbauten wurden im gleichen Sinne wie in den Vorjahren fortgesetzt. Oberflächenuntersuchungen fanden beschränkt im Wallis und in Graubünden statt. Weiter wurden Gammalogs in Erdölbohrungen und in der Erkundungsbohrung im Lukmaniergebiet aufgenommen. Die chemischen und mikroskopischen Untersuchungen gingen weiter. Mit dem Delegierten für Atomenergie fanden Besprechungen über eine direkte Beteiligung des Bundes an der Untersuchung und Beschürfung von Atombrennstoffen in der Schweiz statt.

Die Organe des Ausschusses sind wie in den Vorjahren, Präsident: der Unterzeichnete; Untersuchungsleiter: Prof. Th. Hügi; Chefgeologe: Dr. E. Rickenbach. Dazu waren ein Laborant und zahlreiche temporäre Mitarbeiter tätig.

9. Sammelstelle

Die Sammelstelle ging in die Verwaltung des in der letzten Sitzung gewählten Ausschusses (Vorsitzender Prof. Dr. E. Wenk) über.

10. Verschiedenes

Die Aktensammlung des während der beiden Weltkriege tätigen «Büros für Bergbau» und die Bibliothek der Kommission, die rege benützt wurden, sind wie in den Vorjahren durch Fräulein Jenny betreut worden.

Der Präsident: Prof. *F. de Quervain*

Bericht der Schweizerischen Geodätischen Kommission für das Jahr 1965

Reglement siehe «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., Seite 120

Personelles und Allgemeines

Herr Ing. M. de Raemy, alt Vizedirektor der Eidgenössischen Landestopographie, trat von seinem Amt als Kassier der Kommission zurück. Als neuer Kassier wurde Herr M. Bonanomi, Ingenieur der Eidgenössischen Landestopographie, gewählt.

Auf Antrag der Geodätischen Kommission ernannte der Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft folgende Herren zu Mitgliedern der Geodätischen Kommission: Dr. Jacques Bonanomi, Direktor der Sternwarte Neuenburg; dipl. Ing. Marc Bonanomi, Eidgenössische Landestopographie, Wabern; Prof. Rudolf Conzett, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH; Prof. Dr. Hugo Kasper, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH.

Die Arbeiten der Kommission wurden im Berichtsjahre zur Hauptsache von den drei Adjunkten des Institutes für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH, den Herren Prof. Dr. H. Müller, dipl. Ing. W. Fischer und dipl. Ing. N. Wunderlin durchgeführt. Ihnen direkt zugeteilt war der bei der Kommission seit Jahrzehnten tätige Techniker Herr A. Berchtold. Bei den Feld- und Berechnungsarbeiten wirkten zudem die Herren dipl. Ing. W. Keller, F. Knoll, H. Gutzwiller, W. Meier und H. Chablais mit, alles Mitarbeiter des Institutes für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH. Zu den gelegentlichen Mitarbeitern der Geodätischen Kommission im Jahre 1965 zählten ferner die Herren Prof. Dr.-Ing. N. Danial aus Kairo und Dr. P. Müller, Zürich.

Die normale Jahressitzung der Kommission fand am 19. Juni 1965 in Bern statt. Sie diente der Besprechung der im Jahre 1964 durchgeführten